

**So denken
Sie sich
zum Erfolg-
garantiert!**





Kapitel 1:

Warum es kein Zufall ist, dass Sie jetzt so sind, wie Sie sind und dort sind, wo Sie sind

Kapitel 2:

Wie und warum sich Ihre Gedanken in Ihrem Alltag verwirklichen

Kapitel 3:

Wie Sie Ihre Gedankenkraft steigern

Kapitel 4:

Wie sich Ihre Gedanken auf Ihren Erfolg auswirken

Kapitel 5:

Warum Sie wieder träumen sollten.

Verwenden Sie bitte die Markierfunktion des Acrobat-Reader, um rasch zu einem Kapitel zu gelangen.

So denken Sie sich zum Erfolg!

Über Erfolg wurde bereits vieles geschrieben:

Dieses E-Booklet ist keineswegs der Weisheit letzter Schluss aller bisherigen Machwerke. Auf diesen Seiten geht es vielmehr darum, aufzuzeigen, wie sich unsere Gedanken auf unseren Erfolg auswirken. In der Geschichte der Menschheit waren alle Weisheitslehrer, Philosophen und Propheten über beinahe alles unterschiedlicher Meinung. Über folgende Aussage waren sich jedoch alle einig. Diese zieht sich wie ein roter Faden durch sämtliche Weltanschauungen:

**Das, woran Sie immer wieder ständig denken,
wird früher oder später als Realität in Ihr Leben treten.**

Dies gilt

- im Guten wie
- im Schlechten.

Die Bibel nennt uns das Beispiel des großen Leidenden in biblischen Zeiten, Hiob.

“Was ich befürchtete, kam über mich“.

Was bedeutet diese Hiobsbotschaft übertragen auf die heutige Zeit?

Zum einen sicherlich, dass wir uns dann, wenn wir uns ständig Sorgen um etwas machen, zum Beispiel, nicht genug Geld zu haben oder das Erreichte wieder zu verlieren, mit Sicherheit nicht umsonst sorgen.

So sicher wie Hiob von seinen Krankheiten heimgesucht wurde, werden wir - in diesem Beispiel - von Geldmangel oder Verlust betroffen werden.

Sobald Sie also merken, dass Ihnen Gedanken des Zweifels kommen, tun Sie gut daran, **sich sofort zu entspannen** - und sich bereits in Besitz des von Ihnen Gewünschten zu sehen!

Sie müssen Ihr Denken gegen alle Zweifel abschotten!

Wenn Sie so vorgehen, ändern Sie Ihre geistig Schwingung.

Hier also nochmals der Kernsatz von oben:

**Das, woran Sie immer wieder ständig denken,
wird früher oder später als Realität in Ihr Leben treten.**

So denken Sie sich zum Erfolg!



Dies bedeutet:

Ändern Sie Ihr Denken -
und Sie ändern Ihre künftige Realität!

Egal wie wortgewandt oder simpel sie es ausdrücken, die Wahl der Formulierung ändert nichts am Wahrheitsgehalt dieser Aussage.

Sie können Ihr Erleben also ändern, indem Sie vor Ihrem geistigen Auge entstehen lassen, wie Sie leben wollen. Um diesen Denkprozess zu strukturieren, können Sie sich zum Beispiel des kostenlosen E-Booklets "[Meine persönliche Schatzkarte](#)" bedienen!

Es wird sich allerdings nicht das verwir

Das, woran Sie immer wieder ständig **denken**, werden Sie früher oder später als Realität **erleben**.

Diese Aussage stammt in dieser Formulierung von [Napoleon Hill](#) in seinem Klassiker [Denke nach und werde reich](#) (geschrieben 1937).

Napoleon Hill kam zu diesem Schluss, nachdem er hunderte der erfolgreichsten Personen seiner Zeit befragt hatte.

Dabei stellte er fest, dass alle diese Personen eines gemeinsam hatten; sie alle hatten eine "**vorherrschende Vorstellung**" ("dominant idea"), das heißt, sie verfolgten ein zentrales Ziel - und zwar so lange es nötig war, bis sich ihre Träume verwirklicht hatten!

Hier ein Originalzitat des ehemaligen Stahlkönigs [Andrew Carnegie](#):

*Any idea that is held in the mind
that is either feared or revered
will begin at once*

to clothe itself in the most convenient and appropriate forms available!

Sinngemäß auf deutsch:

Jede gedankliche Vorstellung,
die Sie entweder befürchten oder herbeisehen,
arbeitet sofort darauf hin,
sich auf möglichst ideale Weise sichtbar zum Ausdruck zu bringen.

Eine andere Aussage, die ebenfalls besagt, dass die Gedanken eines Menschen sein Schicksal gestalten:

Nach Eurem Glauben soll Euch geschehen! (Matthäus 9,29)

So denken Sie sich zum Erfolg!





Kapitel 1 -

Warum es
kein Zufall ist,
dass Sie jetzt so
sind, wie Sie sind
und dass Sie dort sind,
wo Sie sind!

Sie sind der Mensch, der Sie jetzt sind - und sind dort, wo Sie jetzt sind . . .

aufgrund der Gesamtheit der Gedanken, die Sie bisher in Ihrem Leben gedacht haben.

Anders ausgedrückt:

Wo Sie jetzt im Leben stehen und wer Sie jetzt sind, ist das direkte Ergebnis dessen, was Sie bis zum jetzigen Zeitpunkt immer wieder gedacht haben.

Wenn Sie über irgend etwas nicht viel nachgedacht haben - dann haben Sie auch nicht viel davon.

Zum Beispiel:

Wenn Sie nicht ständig und immer wieder über Ihren Vermögensaufbau nachgedacht haben - dann sind Sie auch nicht reich, geschweige denn, wohlhabend.

Wenn Sie nicht ständig und immer wieder über Liebe nachgedacht haben - dann haben Sie auch keine erfüllte Partnerschaft.

Wenn Sie ständig und immer wieder daran gedacht haben, wie sich so durchmogeln können - dann schaffen Sie eben nur mal „eben so“.

Wenn Sie ständig und immer wieder daran gedacht haben, wie Sie als Mensch besser werden - dann haben Sie auch an Ihrem Charakter gearbeitet, behandeln Ihre Mitmenschen anständig, erziehen Ihre Kinder vorbildlich, gönnen sich Ihre Erholungspausen und so weiter.

Egal woran Sie ständig und immer wieder denken - mit sehr großer Wahrscheinlichkeit haben Sie eben dies auch bekommen!

Warum ist das so?

Eine gute Frage! Danke schön!

Warum entspricht das Wer und das Wo Ihres Lebens der Gesamtsumme Ihres bisherigen Denkens?

Weil...

der Mensch so ist, wie er „in seinem Herzen denkt“.

Es kommt nicht darauf an, was Sie nach außen hin sagen, wichtig ist, was Sie „tief drinnen“ denken.

Alles was Sie für wahr und richtig halten, stellt Ihre **persönliche Realität** dar - und wird sich in Ihrem Leben manifestieren. Manchmal geht's von heute auf morgen - manchmal dauert es jahrelang.

Achten Sie also auf Ihre Gedanken!

Wenn Sie an etwas denken, wird dieser Gedanke sofort in ein Bild umgesetzt.

Denken Sie zum Beispiel an Ihr Haus - schon „sehen“ ein Bild Ihres Hauses vor Ihrem inneren Auge.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Oder denken Sie an Ihr Büro, Ihr Auto, das Hotel in Ihrem letzten Urlaub was immer es auch ist - sofort wird in Ihrem Geist ein **Bild** aufgerufen.

Wenn Sie nun das Bild Ihres Zieles vor Augen haben - und zwar in der **Gegenwart** - jetzt! - schwingen Sie in Harmonie mit jedem Energiepartikel, der für die Verwirklichung Ihres Zieles notwendig ist.

Diese Energiepartikel bewegen sich auf Sie zu - und Sie bewegen sich auf diese Energie zu.

Verwirrt?

Nehmen wir eine Analogie:

Wie Pflanzen in einem Garten aus einem Samen wachsen, so entspringt alles in Ihrem Leben aus den „gedanklichen Samen“ - egal ob Sie diese Gedanken bewusst oder unbewusst denken.

Gedanken▶ Handlungen▶ Ergebnisse

Immer!

Einfache Gedanken wie

„ich schaffe das“

führen zu Handlungen, die einschneidende Veränderungen in Ihrem Leben zum Ergebnis haben:

Jemand, der denkt *„ich kann ein E-Book schreiben und hunderttausend Leuten helfen“* - tut es.

Jemand, der denkt *„ich kann gute Noten erzielen, auf die Uni gehen und Arzt werden“* - tut es.

Jemand, der denkt *„ich kann mich gesund ernähren und regelmäßig Sport treiben“* - tut es.

Jemand, der denkt,

„ich liebe und respektiere mein Herzblatt“ - tut es vielleicht dies alles nicht sofort und auf einmal - sondern über Umwege -

aber die Zeit wird kommen!

Und diese neuen Gedanken bringen dann wieder neue Ergebnisse hervor.

Sobald wir unser Denken in neue Bahnen lenken, fangen wir an, neue Dinge zu tun (und hören mit anderen auf).

Und das Gegenteil ist genauso wahr:

„Ich kann das nicht“

„Das ist zu schwer“

„Wie soll das denn gehen?“

„Wer stellt mich denn in der heutigen Zeit noch ein?“

So denken Sie sich zum Erfolg!

Jemand der so denkt, erhält ein trauriges Leben.

Das Leben ist eine selbsterfüllende Prophezeiung!

Der Mann, der denkt „*Wer kauft schon was von mir*“ - wird sicherlich nie ein erfolgreicher Geschäftsmann.

Das Kind, das denkt „*in unserer Familie hat noch nie jemand studiert*“ - wird selbst auch nicht studieren.

Die Frau, die denkt „*Abnehmen ist schwer*“ - wird sich, wenn überhaupt, nur halbherzig darum bemühen

Solche Gedanken schaffen ein mittelmäßiges Leben voller Verbitterung, Ressentiments und Entbehrungen - bis dieser Mensch anfängt, umzudenken!

Was Sie jetzt in Ihrem Leben haben
welchen Charakter Sie haben
wie wohl Sie sich fühlen
ist das direkte Ergebnis Ihrer bisherigen Gedanken
(bzw. des Fehlens entsprechender Gedanken).

Aber noch ist nicht aller Tage Abend!

Wenn Sie mit Ihrem bisherigen Leben noch nicht zufrieden sind, können Sie lernen, neue Gedanken zu denken.

Diese Idee ist keineswegs aus der Luft gegriffen.
Gehen wir diesem Gedankengang etwas auf den Grund:

Wieso haben Sie das, was Sie jetzt in Ihrem Leben haben?

Wer ist dafür verantwortlich?

- Der Zufall?
- Der Staat?
- Die Wirtschaftspolitik?
- Zeitgenossen?

Nein! - Sie sind **gesetzmäßig** so wie sie jetzt sind - und wo Sie sind!

Dieses geistige Gesetz gilt seit es Menschen auf der Erde gibt.
Es lautet schlicht und einfach:

Gedanken (oder das Fehlen von Gedanken) führen zu Handlungen (bzw. zur Unterlassung von Handlungen). Dies wiederum führt zu Ergebnissen.

Andere Leute können zwar dazu beitragen, dass Sie gebremst werden, dass Sie Umwege machen müssen oder etwas länger brauchen; Stolpersteine können Sie jedoch **nicht aufhalten**, bestenfalls können sie Ihre Ernsthaftigkeit testen.

Solange Sie am Leben sind, haben Sie immer die Chance, durch eine Änderung Ihrer Gedanken doch noch an das Ziel Ihrer Wünsche zu gelangen.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Wenn Sie das denken - dann können Sie es auch!

Sobald Sie aber sagen „*Ich bin erledigt*“ - sind Sie es auch!

Wir alle bauen uns selbst auf - oder verurteilen uns zu einem armseligen Leben - und haben dabei alle den selben Bauplatz zur Verfügung:

Den Platz zwischen unseren beiden Ohren!

Dort befindet sich das Gehirn - die Quelle für alle Erfolg und Misserfolge, die wir in unserem Leben erfahren.

Aber das Tolle ist, dass wir zu jeder Zeit durch

Praxis
Meditation
Lektüre

neue Gedankenmuster schaffen können.
Alles richtet sich nach exakten Gesetzmäßigkeiten. In allen Bereichen!

Hier nur ein paar Beispiele mit Bezug auf Wasser:

In einem Behälter (zum Beispiel, in einem Swimming Pool) hält sich Wasser immer in der Waage

Der **Eispunkt** von Wasser liegt bei 0° C (es gefriert)

Der **Siedepunkt** beträgt 100° C (es verdampft)

Nicht bei 97 °C und dann wieder mal bei 126 °C - sondern immer exakt bei 100 °C!

Ihre Gedanken richten sich ebenfalls nach genau funktionierenden Gesetzmäßigkeiten:

Egal was Sie sich wünschen:

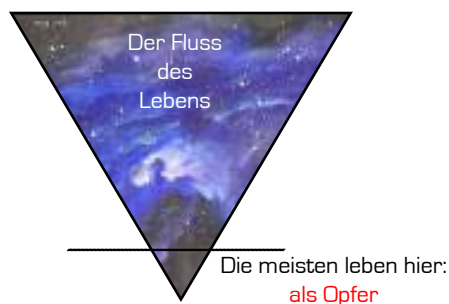
- 500 Euro in der Geldbörse
- beim Marathon mitmachen
- die Liebe Ihres Lebens heiraten
- dankbarer werden
- eine harmonischere Partnerschaft
- eine Weltreise
- einen Geländewagen fahren
- freundlicher zu Ihrer Mutter sein
- Ihr Einkommen verdoppeln
- Ihr Haus aufstocken
- schuldenfrei werden
- Seelenfrieden
- selbstsicherer auftreten
- sich selbständig machen
- topfit und immer gesund sein

die Änderung fängt immer innen an, in ihrem Denken!

So denken Sie sich zum Erfolg!



Wenn Sie aus diesem E-Book nur diese einzige Erkenntnis mitnehmen und konsequent umsetzen, sind Sie bereits 99% aller Menschen voraus, die ständig „die Umstände“ oder „andere Leute“ für Ihr Erleben verantwortlich machen!



Diese Menschen verstehen das große „Geheimnis“ nicht:

Sie sind der Mensch, der Sie jetzt sind - und sind dort, wo Sie jetzt sind . . .

aufgrund der Gesamtheit der Gedanken, die Sie bisher in Ihrem Leben gedacht haben.

Aber - nur bis heute!

Sie können sich jederzeit ändern!

Und zwar, indem Sie Ihr Denken ändern - Nur dadurch verändern Sie auch, wer Sie sind und was die Zukunft für Sie bereit hält!

Was Sie von heute an denken, wird Sie in jedem Fall aufbauen und weiterbringen - weil Sie lernen, erfolgreich zu denken.

Eines der sieben kosmischen Gesetze nach [Hermes Trismegistos](#) lautet:

Wie oben, so unten

Wie innen, so außen

Dies wird auch das

[Gesetz der Entsprechung](#)

genannt.

Alles, was Sie äußerlich sehen, ist das direkte Ergebnis der Gedanken, die sich innerlich abspielen. Dies gilt für jeden Menschen - und natürlich auch für Sie!

Nicht die Umstände machen den Menschen, die Umstände zeigen nur, wie der Mensch eigentlich denkt.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Kapitel 2 -



Ihr Bewusstsein ist wie ein Garten.

Diese Methapher wurde von zahlreichen Philosophen, Schriftstellern und Motivationsrednern immer wieder benützt.

Sie können Ihren Garten **umsichtig pflegen**, oder ihn **verwildern lassen** - voller Disteln und Dornen, Ungeziefer, Unkräuter und Abfälle -

Sie selbst entscheiden dies!

Wenn Sie Ihren Garten nicht bewusst pflegen, könnten Sie ebenso gut die Unkräuter gießen. Wenn sich in Ihrem Leben („Garten“) immer wieder Unangenehmes zeigt, dann deshalb, weil Sie sich nicht bewusst dazu entschlossen haben, gute Pflanzen zu „säen“, sie zu pflegen, bis sie Früchte tragen.

“An ihren Früchten sollt Ihr sie erkennen“ (Mt 7,16)

Wenn Sie Ihr Leben dem Zufall überlassen, erhalten Sie auch ein Leben voller Zufälle - was mit großer Wahrscheinlichkeit bedeutet, dass im Garten Ihres Lebens mehr Disteln als Rosen wachsen. Wenn Sie jedoch **bewusst gute Gedanken pflegen**, indem Sie

- aufbauende Lektüre lesen
- meditieren
- negativen Leuten und Nachrichten aus dem Wege gehen,

werden in Ihrem Leben zwei sehr interessante und aufregende Dinge passieren:

1. Sie werden sehen, dass Ihre sorgfältig gepflegten Gedanken Früchte tragen. Dies könnte sich zum Beispiel in Form einer neuen Arbeitsstelle (oder überhaupt einer Arbeitsstelle), in Ihrem Bankkonto, Ihren Beziehungen realisieren.
2. In dem Maße, in dem sich Ihre sorgfältig gepflegten positiven Gedanken verwirklichen, wachsen auch Ihre Zuversicht und Ihr Glaube in Ihre Fähigkeit, dass Sie selbst gestalterisch Einfluss auf Ihr Erleben nehmen können.

Dies wiederum ...

führt zu einer **Änderung Ihrer Lebensumstände!**

Mit anderen Worten:

Je mehr Sie mit eigenen Augen sehen, dass sich Ihre sorgfältig gepflegten Danken in Ihrem Leben auswirken, umso rascher treten auch die von Ihnen gewünschten Ergebnisse in Ihr Leben.

Wer glaubt, wird sehen!

Sie haben die Chance, es besser zu machen als die Millionen von Mitmenschen, die in ihrem Geiste nur Probleme sehen - und damit - unbewusst - genau diese in ihr Leben ziehen.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Wissen, das Ihr Leben gestaltet



Wenn dies bisher in Ihrem Leben der Fall war - sollten Sie sich freuen!

Was?? - Freuen soll ich mich??

Über meine Probleme?

Ja, und zwar, weil genau dies belegt, dass der Prozess der Umwandlung von Gedanken in die Realität in Ihrem Leben funktioniert - nur **waren es leider die verkehrten Gedanken!**

Eine transparente Sache.

Sie wissen also bereits, dass es funktioniert.



Indem Sie sich ab jetzt

regelmäßig

ständig

immer wieder

daran erinnern, dass Sie **Gedankenhygiene** zu treiben haben, das heißt, geistig sofort umschalten, sobald Sie sich dabei ertappen, dass Sie wieder „irgendeinen Mist denken“, und auch abends, vor dem Einschlafen, die negativen Ereignisse des Tages „geistig umprogrammieren“, schaffen Sie die Voraussetzungen für „gute Früchte“ in Ihrer Zukunft!

Hier eine Kurzzusammenfassung der Erkenntnisse anhand der Gartenanalogie:

Ihr Geist ist wie ein Garten.

Ihre Gedanken sind wie die Samen, die Sie in Ihrem Garten pflanzen.

Ihre geistige Einstellung wirkt wie Sonne und Regen auf diese Samen.

Ihre Handlungen (oder Unterlassungen) entsprechen der gärtnerischen Pflege beim Jäten, Düngen und Beschneiden der wachsenden Pflanzen.

All dies beginnt damit, dass Sie qualitativ hochwertige gedankliche Samen in Ihrem Geist säen.

Die Erde entspricht dem Unterbewusstsein. Dieses macht die eigentliche Arbeit.

Bei einigen Pflanzen (Samen) dauert der Prozess länger als bei anderen.

In der Natur wissen wir häufig, wie lange es dauert bis eine Pflanze treibt, ob es sich um eine ein- oder mehrjährige Pflanze handelt, wann sie blüht ...

Es gibt schnellwüchsige Pflanzen, die Ihre Garten schon im ersten Jahr in ein Blumenmeer verwandeln, zum Beispiel bestimmte Liliengewächse, Liguster, Efeu, Ficus ... - und es gibt extrem langsam wachsende Pflanzen:

So denken Sie sich zum Erfolg!

So gibt es zum Beispiel eine japanische Bambusart, die Sie pflanzen wie jeden anderen Bambus auch - Und dann tut sich sieben Jahr lang (scheinbar) gar nichts. Wenn dieser Bambus aber erst einmal „das Licht der Welt erblickt“ hat - wächst er wie verrückt.

Im geistigen Bereich sind die Inkubationszeiten nicht so klar. Hier sind wir aufs Raten angewiesen. Dennoch funktionieren die Gesetze ebenso sicher und zuverlässig.

Wie können Sie nun dieses Kapitel aus dem E-Book dazu nutzen, dass Sie auf den Weg des garantierten Erfolgsdenkens gelangen?

Es ist eigentlich ganz einfach:

Fangen Sie an, die Samen, die Sie in Ihren geistigen Garten pflanzen, bewusster zu setzen.

Dies tun Sie, indem Sie sich über die Art und Qualität der Gedanken, die Ihnen den ganzen Tag über durch den Kopf gehen, bewusster werden.

Sind diese Gedanken

- **positiv**

oder

- **negativ?**

Tragen diese Gedanken dazu bei, dass Sie sich gut fühlen oder ...

tragen sie dazu bei, dass Sie sich nervös, gehetzt, unzulänglich oder anderweitig nicht vollwertig fühlen?

Vielleicht haben Sie ja Lust auf ein kleines Spiel, das Sie jedes Mal spielen können, wenn Sie sich bei einem negativen Gedanken ertappen. Damit können Sie jeden negativen Gedanken durch einen positiven ersetzen:

Beispiel:

Sie befinden sich in einer Situation, in der Sie von Zweifeln am Gelingen von irgend etwas geplagt werden.

Durchforsten Sie jetzt Ihr Gedächtnis nach einem Ereignis oder einer Situation, in der Sie souverän und kompetent gehandelt haben - und dadurch natürlich ein erfolgreiches Ergebnis erzielt haben.

Nichts geschieht durch Zufall!

Der Zufall ist das sanfte Ruhekissen derer, die die geistigen Gesetze nicht zu erkennen vermögen.

Jedes Ergebnis in unserem Leben beginnt mit den vorherrschenden Gedanken, die wir tagtäglich denken - oder Anderen gestatten, für uns zu denken, wenn wir uns selbst keine eigenen Gedanken machen;

So denken Sie sich zum Erfolg!

- Der Erfolglöse wird entweder vom Gedanken beherrscht, dass man „*halt irgendwie durchkommen muss*“ oder - schlimmer noch - hat sich nie bewusst darum Gedanken gemacht, wie er selbst erfolgreicher werden könnte, indem er andere erfolgreicher macht;
- Der Übergewichtige wird entweder vom Gedanken beherrscht, dass es „*Wichtigeres gibt als körperliche Gesundheit*“ oder - schlimmer noch - hat sich nie Gedanken darum gemacht, wie er Training und gesunde Ernährung in sein Leben einbinden kann;
- Der beruflich Unzufriedene, der sich von einem unbefriedendem Job zum nächsten durchschlägt, hat sich nie Gedanken darüber gemacht, wie er durch Weiterbildung und Nutzen bieten mehr aus sich machen könnte oder - schlimmer noch - hat sich nie etwas zugetraut und immer alles dem „Lauf der Dinge“ überlassen.

Das Schicksal, über das er sich beschwert, hat er selbst herauf beschworen!

Gedanken schaffen Ihre Wirklichkeit! Ihre Wirklichkeit ist die Summer aller Gedanken, die Sie bisher gedacht (oder unterlassen) haben.

Wenn Sie Ihr Leben radikal umkrempeln und sozusagen auf der Überholspur Änderungen herbeiführen möchten, müssen Sie Ihre Gedanken radikal ändern! Daran geht kein Weg vorbei!

Warum?

Weil Ihre Gedanken zu Gewohnheiten werden	- und Gewohnheiten schaffen in Ihrem Leben wieder Handlungen (oder Unterlassungen). Handlungen aber sind es, die sich als Realität in Ihrem Leben auswirken.
--	---

Betrachten wir nun einige typische Gedankenmuster sowie die dadurch verursachten Gewohnheiten und die Ergebnisse, die daraus zu erwarten sind:

Negative Gedankensamen und ihre Ergebnisse

Gedanken der Angst, des Zweifels und Unentschlossenheit schaffen die Gewohnheit, sich einer Sache oder Aufgabe nur halbherzig zu widmen. Dies führt zwangsläufig zum Scheitern, da Sie sich nie voll einbringen.

Gedanken des „sich Durchwurstelns“ schaffen die Gewohnheit, nur das Nötigste zu tun. Dies führt dazu, dass Sie Monat für Monat nur eben so über die Runden kommen. Langfristig blicken Sie dann auf ein Leben voller Mittelmäßigkeit zurück.

Gedanken des Hasses, des Verurteilens oder Schuldzuweisungen schaffen die Gewohnheit, Hinz und Kunz für seine unliebsamen Lebensumstände verantwortlich zu machen. Das Ergebnis ist, dass Sie die Kontrolle über Ihr eigenes Leben verlieren und verbittert werden.

Gedanken des Eigennutzes schaffen die Gewohnheit des „Nach mir die Sintflut“. Dadurch werden Sie zu einem unausstehlichen Zeitgenossen, mit dem niemand etwas zu tun haben will.

So denken Sie sich zum Erfolg!

Positive Gedankensamen und ihre Ergebnisse

Gedanken des beherzten Vorgehens, des Selbstvertrauens und der Entschlusskraft schaffen die Gewohnheit, „am Ball zu bleiben“ - nach dem Motto „das wäre doch gelacht, wenn ich das nicht hinkriegen könnte“. Dies führt zum Ergebnis, dass Sie praktisch jedes Ziel, das Sie sich setzen, erreichen können.

Gedanken des Friedens, des uneingeschränkten Wohlstandes und des Verzeihens schaffen die Gewohnheit, Vergangenes vergangen sein lassen, keine alten Wunden mehr aufzureißen, und negative Umstände und Menschen ziehen zu lassen. Dies führt zum Ergebnis des Seelenfriedens und einer inneren Ausgeglichenheit.

Gedanken der Liebe, Achtung und Anteilnahme schaffen die Gewohnheit des erwartungslosen Gebens. Das Ergebnis ist Wohlbefinden und innerer Reichtum.

Gedanken, die darauf abzielen, Ihren Geschäftspartnern und Auftraggebern einen größeren Nutzwert zu bieten als Sie als Geldwert verlangen, schaffen die Gewohnheit, dass Sie immer auch das Wohl Ihrer Partner mit im Auge haben. Das Ergebnis sind langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehungen, unabhängig von der Marktlage.

Fazit:

Egal ob Sie sich gute Gewohnheiten oder schlechte Gewohnheiten aneignen -

Sie pflanzen damit immer geistige Samen, die Ergebnisse zeitigen.

Alles gedeiht nach seiner Art

Machen Sie also zur Gewohnheit, erfolgreich zu denken und nehmen Sie das Steuer Ihres Lebensschiffes selbst in die Hand - ganz einfach, indem Sie die Gedanken, die Ihnen Tag für Tag so durch den Kopf gehen, bewusster wählen, statt automatisch alles aufzunehmen, was Ihnen Umgebung und Nachrichten so vorgeben.



Die Nachrichten in den Medien sind keineswegs die Realität. Sie sind lediglich ein sehr kleiner Ausschnitt aus der Realität!

Auch wenn Sie sich zunächst schwer tun, werden Sie mit der Zeit automatisch immer bessere Ergebnisse erzielen.

Und dann werden Sie den Wunsch verspüren, noch mehr dieser positiven Ergebnisse anzuziehen.

Dadurch entsteht eine Art „positiver Schnellballeffekt“ oder „Aufwärtsspirale“.

Und jetzt ein weiterer Gedanke, der Ihnen ebenfalls weiterhelfen wird - gerade dann, wenn in Ihrem Leben „etwas Schlechtes“ passiert:

Alles was in Ihrem Leben geschieht, hat seinen Sinn und dient Ihrer Weiterentwicklung.

Dies gilt keineswegs für die „Sonnenseiten“ - sondern auch für leidvollen Situationen.

So denken Sie sich zum Erfolg!

Wenn Sie diese Aussage glauben können, ändert sich auch Ihr Leben, weil...

Sie von der passiven „Warum-gerade-mir“-Haltung zu der wesentlich aktiveren Einstellung gelangen:

„Wie kann ich dieses Ereignis nutzen, um mich und andere weiterzubringen?“

Hören Sie also auf, weiterhin negative Gedanken in Ihren Geist zu säen, was Sie dann tun, wenn Sie entweder nicht bewusst auf positive Gedanken achten oder sich förmlich von negativen Meldungen angezogen fühlen.

Beginnen Sie stattdessen damit, die äußeren Umstände in Ihrem aktiv zu verändern, indem Sie ...

ihre vorherrschenden Gedanken bewusst verändern.



Kapitel 3 -

Wie Sie
Ihre Gedankenkraft
steigern



Wissen, das Ihr Leben gestaltet



Welche Frage hat die Kraft, Sie zum Handeln zu bewegen und Ihre Wunschvorstellung zur Verwirklichung zu drängen?

Richtig! Die Frage lautet:

Warum?

Das Warum ist wesentlich stärker als das Wie!

Sehr viele Menschen - die meisten vielleicht sogar - bleiben unterwegs „stecken“, geben auf, werden entmutigt - weil sie sich den Kopf darüber zermartern, wie sie ihr Ziel erreichen können.

Nun gibt es zwei verschiedenen Arten der Zielsetzung:

den menschlichen und

den universellen Ansatz.

Und leider verstehen nur sehr wenige Menschen diesen Umstand.

Wie unterschieden sich diese beiden Ansätze?

Wenn Sie zum Beispiel einen Kurs über Managementwissen besuchen, lernen Sie wahrscheinlich auch etwas übers Zielesetzen. Dort bringt man Ihnen den logischen und linearen Ansatz bei,

Schritt 1,

Schritt 2,

Schritt 3 ...

Uns wird gesagt, dass wir organisieren sollen, dass wir Ein-, Zwei- und Zehnjahrespläne aufstellen sollen und dass wir dann, wenn wir uns planmäßig verhalten, irgendwann dort ankommen, wo wir hinwollen.

Das ist **ein** Weg.

Der menschliche Weg eben.

Und für manche Bereiche funktioniert er durchaus hervorragend - für geschäftliche Zwecke zum Beispiel. Oder für Ihre Urlaubsplanung, oder fürs Häuslebauen. Oder für den schulischen Lehrstoff ...

Aber dann gibt es auch noch den Weg, den das Universum, der Kosmos, Gott oder wie auch immer Sie die höhere Ebene nennen, bevorzugt:

Landläufig spricht man dann von "Glück", die Wissenschaftler nennen es Synchronizität oder auch Serendipität.

Dies ist ein

nichtlinearer,

inuitiver

So denken Sie sich zum Erfolg!



Weg, bei dem Sie sich scheinbar „zufällig“ irgendwo befinden, ohne dass Sie den menschlichen „Weg der Vernunft“ gegangen sind.

Wie das Universum vorgeht, ist nicht so einfach nachzuvollziehen.

Hier können wir keine Unterteilung und Zwischenziele vornehmen - wissen in der Regel überhaupt nicht, wie diese einzelnen Etappen aussehen.

Hier haben wir es mit universellen Gesetzen zu tun, Quantumschritte, die sich nicht mit dem Vorstand voraussagen lassen.

Beispiel:

Wenn jemand von einer „unheilbaren“ Krankheit geheilt wird, sprechen wir manchmal von einem „Wunder“.

Es handelt sich in jedem Fall um eine Unterbrechung des bisherigen Zustands. Um einen schnellen Wechsel von einem Zustand in einen anderen.

Natürlich kann man sich nachträglich etwas Pseudowissenschaftliches zusammenbasteln; in diesem Fall wird dann von „Spontanheilung“ geredet. Übersetzt bedeutet das nicht anders als „*ich habe keine Ahnung, was da passiert ist und ich werde den Teufel tun, das auch noch zuzugeben,*“

Jetzt nochmals zurück zur obigen Aussage:

Sehr viele Menschen geben auf, weil sie sich den Kopf darüber zermartern, wie sie ihr Ziel erreichen können.

An das Wie sollten Sie überhaupt keine Gedanken verschwenden.

Überlassen Sie dies einer Höheren Instanz.

Dies ist natürlich leichter hingeschrieben als getan. In der Praxis ist es häufig sehr, sehr schwer, loszulassen, zu vertrauen, erwartungsvoll an das Ziel zu glauben.

„Scheinbar“ tut sich ja nichts oder nicht viel in der gewünschten Richtung.

Über diese Hürde gelangen Sie, wenn Ihre Motivation stark genug ist, wenn das Warum stark genug ist. Dies ist der Turbo hinter Ihrem Wunsch.

Hinter allem, was Sie in Ihrem Leben Großes geleistet haben, steckte ein Zweck,
eine Absicht,
ein Vorsatz,
ein Grund.

Ohne diesen Grund hüpfen unsere Gedanken umher, wie tausend Affen auf einem Brotbeerbaum, hin und her, ohne Sinn und Zweck - reine Zeitverschwendung.

Leute ohne ein zentrales Anliegen in ihrem Leben, ohne Perspektive, ohne Richtung, sind eine leichte Beute für Sorgen, Ängste, Jammerei, Streit und Zank. Solche Leute wissen nicht, was sie wollen.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Diese Zeitgenossen zeichnen sich aus durch einen Mangel an Selbstwertgefühl, können sich selbst und andere nicht leiden. Erfolgreiche sind ihnen zuwider und werden unbewusst beneidet - was sich in verbalen Angriffen, Sticheleien, spöttischem Gerede oder auf ähnliche Weise zeigt.

Bedauernswerte Geschöpfe!

Lassen Sie sich also nicht beirren, wenn Ihnen Neid begegnet. Oftmals ist dies nichts anderes als eine versteckte Form der Anerkennung.

Von welcher Art Zielen sprechen wir jetzt?

Dies ist völlig Ihnen überlassen. Egal ob Sie sich

- ein Motorrad wünschen,
- Ihre Partnerschaft erfüllender gestalten wollen,
- einen Dackel namens Waldi haben möchten
- 100.000 Euro auf dem Konto
- oder einmal die Woche ins Schwimmbad gehen möchten ...

Es spielt keine Rolle. Den kosmischen Gesetzen ist der Inhalt Ihrer Ziele absolut wurscht.

Ihr starker persönlicher Grund bringt Ihnen das Motorrad ebenso wie die erfüllte Partnerschaft, in der Sie sich gegenseitig lieben und respektieren, aufmerksam zuhören, ernst nehmen, viel Zeit miteinander verbringen, sich gegenseitig mit Gesten der Liebe verwöhnen und ... (Sehen Sie es bereits vor Ihrem geistigen Auge?)

Das Was liegt völlig in Ihrem Ermessen;

Das Wie spielt ebenfalls keine Rolle.

Worauf es ankommt,
ist einzig und alleine das **Warum!**

(In der Tat empfehlen wir in mehreren E-Books, zum Beispiel „Erfolgswissen für Fortgeschrittene“ oder „Wenn ich wollte, wie ich könnte, wäre ich ...“, dass Sie sich zu jedem Ziel oder Traum 20 Gründe aufschreiben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diejenigen, die das nicht tun, wieder in die frühere Komfortzone zurückfallen)

Das Ziel Ihrer Wünsche müssen Sie jederzeit parat haben.

Wenn Sie jemand nachts um 4.00 Uhr aus dem Schlaf weckt und auffordert, sofort Ihren größten Wunsch zu nennen, müssen Sie ihn sofort präsent haben!

Immer!

Dies wird zu Ihrem vorherrschenden Vorstellung (Erinnern Sie sich noch an die Napoleon Hills Untersuchung?)

So denken Sie sich zum Erfolg!



Wissen, das Ihr Leben gestaltet





Diese vorherrschende Vorstellung

verbinden Sie mit einem Grund, der Sie zum Handeln ansport - bis Sie Ihr Ziel erreicht haben! (Und fragen Sie nicht gleich wieder nach dem Wie!)

Beispiel:

Ich wünsche mir ein eigenes Haus am Stadtrand von Buxtehude, 2 Minuten von der nächsten Bushaltestelle entfernt, ruhig gelegen, mit einem 120 m² großen Garten ...

weil unser Waldi dort Auslauf hat und unsere Kinder Diana und Sebastian dort sicher spielen können.



Wenn Sie bisher ständigen Ärger mit Ihren Nachbarn hatten, weil diese sich über das "Gekläffe" aufgeregt haben, könnte dies zum Beispiel ein durchaus motiverender Grund sein.

Und wenn es nicht auf Anhieb klappt?

Dass Sie auf Widerstände stoßen, ist mehr als wahrscheinlich. Macht nichts. Ein Flugzeug kann auch nur deshalb starten, weil es gegen einen Widerstand anfliegt. Und eine Mondrakete oder ein Unterseetorpedo bewegen sich zu 90% ihrer Ziel nicht in ihrer Ziellaufbahn - und kommen dennoch an!

Was soll's!

Schließlich lernen wir aus Fehlern, Umwegen, Tiefschlägen meist mehr als aus einer dahinplätschernden Ereignislosigkeit oder aus einem allzu raschen Erfolg.

Nutzen Sie diese Erfahrungen dazu, stärker zu werden! Damit Sie Kraft haben, durchzuhalten. Denken Sie an die Worte des US-Präsidenten Calvin Coolidge:

*Nichts auf der Welt kann Beharrlichkeit ersetzen.
Talent nicht. Nichts ist so verbreitet wie erfolglose Menschen mit Talent.
Genie nicht. Unbelohnte Genialität ist beinahe sprichwörtlich
Ausbildung nicht. Die Welt ist voll von gut ausgebildeten Versagern.
Beharrlichkeit und Entschlossenheit allein sind allmächtig!*

Wenn Ihre persönliche Motivation stark genug ist - wer will Sie dann aufhalten?

Nun sagen Sie vielleicht, "das ist ja alles schön und gut - aber wenn ich nur wüsste, was ich will"

Kein Grund zum Jammern!

Verhalten Sie so als würden Sie fest davon ausgehen, dass Sie praktisch in jedem Moment eine Eingebung empfangen, die Ihnen sagt, wohin Sie in Ihrem Leben wollen.

So denken Sie sich zum Erfolg!

Vielleicht wissen Sie also jetzt noch nicht, was Sie eigentlich mit Ihrem Leben anfangen sollen, woran Ihr Herzblut wirklich hängt, vertrauen Sie aber darauf, dass Ihnen diese Einsicht kommt, sobald Sie dazu bereit sind!

Bis dahin sollten Sie fleißig studieren und sich in vertrauensvoller Erwartung üben.

PS:

Das E-Books „Wenn ich könnte, wie ich wollte, wäre ich ...“ zeigt unter anderem zwei Möglichkeiten auf, um systematisch herauszufinden, was Sie wirklich wollen!



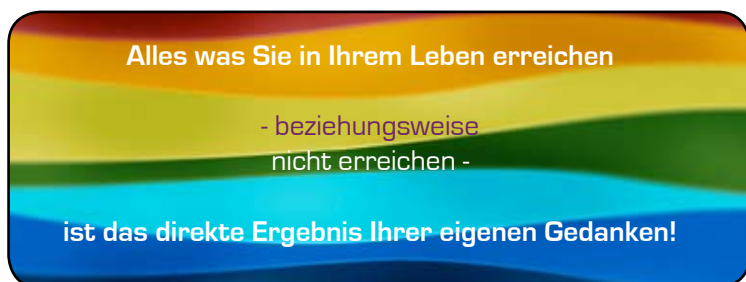


Kapitel 4 -

Wie sich Ihre Gedanken
auf Ihren Erfolg auswirken

In diesem E-Book wird manches Wichtige wiederholt. Dies ist keineswegs auf Zerstreuung oder Konzeptlosigkeit zurückzuführen - im Gegenteil: **Wiederholung ist das erste Lerngesetz!**

Hier deshalb nochmals die Kernaussage:



Wenn Sie **scheitern**, übernehmen Sie die **Verantwortung** - und lernen Sie daraus!

Wenn Sie **Erfolg haben** - übernehmen Sie die **Verantwortung** - und lernen Sie daraus!

Lernen - oder leiden!

Bei Manchen sträubt sich jetzt vielleicht Widerspruch.

„Ich hätte es ja geschafft, wenn mir der soundso nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte“;

oder

„Dafür kann ich doch wirklich nichts“;

oder

„Was kann ich dafür, dass meine Firma Pleite gemacht hat?“

Sie können sich herausreden, solange Sie wollen:

Wenn Sie scheitern, übernehmen Sie die Verantwortung - und lernen Sie daraus!

Wenn Sie Erfolg haben - übernehmen Sie die Verantwortung - und lernen Sie daraus!

Wieso diese „harte“ Aussage?

Sehen wir uns doch einmal an, was passiert, wenn Sie die Verantwortung **nicht** übernehmen:

Wenn Sie selbst nicht die Verantwortung dafür übernehmen, wenn etwas in Ihrem Leben schief geht, wer dann?

So denken Sie sich zum Erfolg!

Dann beißt sich die Katze wieder in den Schwanz. Irgendwas oder irgendwer muss diese Situation ja verursacht haben. Schließlich lautet eines der unumstrittensten Gesetze:

**Keine Ursache ohne Wirkung
Keine Wirkung ohne Ursache**

Auch als Kausalitätsgesetz bezeichnet.

Wer ist an Ihrem Schlamassel schuld?

Die Umwelt?

Wenn die Umwelt oder Umgebung verantwortlich wäre, müssten alle Personen aus einer bestimmten Familie, aus einem bestimmten Landstrich oder Ort erfolgreich sein. Und alle, die woanders leben, müssten ausnahmslos erfolglos sein.

Zahlreiche Menschen, die sozusagen in eine goldene Wiege geboren wurden, wurden im späteren Leben totale Versager - während andere, die anscheinend von Haus aus keine Chance hatten, an die Spitze gelangten.

Das kann es also nicht sein.

Vielleicht ist also die Erziehung oder Ausbildung?

Wenn dies der Grund wäre, warum gibt es dann Ärzte mit jahrelangem Universitätsstudium, die ständig pleite sind oder vor ihrer vierten Scheidung stehen - während „einfache Leute“ immer noch blühende Geschäfte betreiben und mit ihrer Jugendliebe verheiratet sind?

Diese Ausrede gilt also auch nicht.

Sie können sich einen Scheingrund nach dem anderen vornehmen, es läuft doch immer wieder auf dasselbe hinaus:

Die einzige Quelle Ihrer Erfolge und Misserfolge ist die **Qualität und Beharrlichkeit Ihrer eigenen Gedanken!**

Wie bereits in Kapitel 1 erwähnt, geht an folgender Wahrheit kein Weg vorbei:

Ihr Erfolg (oder Misserfolg) beginnt in dem Platz zwischen Ihren beiden Ohren.

Dies gilt für:

- ✓ Ihren Glückszustand (oder Unglückszustand)
- ✓ Ihre beruflichen Leistungen (oder Ihr berufliches Versagen)
- ✓ Ihre Vermögensverhältnisse (oder Ihre materielle Armut)
- ✓ Ihre Beziehungen (oder Ihre Vereinsamung)
- ✓ Ihr Selbstwertgefühl (oder Ihre Minderwertigkeitskomplexe) ...

Alles was Sie erleben - im Guten wie im Schlechten - findet seine Ursache in der Form Ihrer Gedanken!

So denken Sie sich zum Erfolg!



*Sorry, Frau Giraffe.
Wir sprechen
natürlich von
Menschen*

Warum das so ist?

Weil die Gedanken, die Sie wiederkehrend immer wieder denken, dreierlei bewirken:

1. sie bringen Sie Ihrem Erfolg näher - oder
2. sie behalten Sie dort, wo Sie jetzt sind - oder
3. sie ziehen Sie weiter nach unten.

Mehr Möglichkeiten gibt es nicht. Eines dieser drei Ergebnisse schaffen Sie auf jeden Fall mit Ihren Gedanken, die Sie Ihr ganzes Leben über denken.

Ändern können diese Gedanken nur Sie!

Andere Leute können zwar Modelle anbieten, Vorbilder sein oder Beispiele liefern, gewisse Abläufe erklären oder Bücher verfassen - solange Sie selbst jedoch zu keiner Änderung bereit sind, hilft es auch nicht, wenn Ihnen jemand eine ganze Erfolgsbibliothek zu Weihnachten schenkt!

Jeder ist seines Glückes Schmied.

Sie selbst halten den Schlüssel für Ihren künftigen Erfolg oder Ihr künftiges Versagen in der Hand. Nur Sie können kontrollieren, was Sie ständig denken!

Übrigens:

Ein altes deutsches Protestlied aus dem 16. Jahrhundert lautet:

Die Gedanken sind frei.

Darin heißt es unter anderem:

*Die Gedanken sind frei,
kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen,
es bleibt dabei,
die Gedanken sind frei*

*Mein Wunsch und Begehren,
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei,
die Gedanken sind frei!*

Nicht zuletzt deshalb wurde dieses Lied in der Nazizeit sogar verboten.

Natürlich ist es wesentlich einfacher, jemand anderes für sein eigenes Erleben verantwortlich zu machen, letztendlich werden Sie aber nur dann zu einer Änderung bereit sein, wenn Sie selbst die Verantwortung übernehmen.

Ihr Lebensgefühl, Ihre Erfolge, Ihre Gesundheit, all das verhält sich in einem direkten Verhältnis zu Ihrer Bereitschaft, Ihr Denken und Ihr Handeln mit einer starken Motivation auf Ihre Ziele auszurichten!

Ihr Erfolg - in jedem Lebensbereich! - steht in direktem Bezug zu Ihrer Bereitschaft, Ihre Gedanken auf eine effiziente Planung und auf ein organisiertes Handeln auf Ihr Ziel hin auszurichten.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Dabei spielt der **Grund**, warum Sie dieses Ziel erreichen wollen, eine vorrangige Rolle!

Nur wenn Sie diesen letzten Satz wirklich verstanden haben und in der Praxis anwenden, haben Sie auf Dauer Erfolg!





Kapitel 5 -

Warum Sie
wieder träumen
sollten!

Je älter wir werden, umso starrköpfiger, dogmatischer und unflexibler werden wir meist.

Statt offener zu werden.

Lieber nicht zu viele Träume haben - man wird ja doch nur enttäuscht

Wo ich mich jetzt befinde, ist es vielleicht nicht besonders rosig, aber wenigstens, kenne ich mich dort aus. Ja, jünger wenn ich wäre. Damals hatte ich noch viele Ideen - aber jetzt ...?

Mit dieser Denkweise betonieren Sie sich geistig ein!
Sie machen sich selbst zum Betonkopf.

Wenn Sie weiterhin so denken, ist der Status Quo alles was Sie in Ihrem gesamten Leben je erreichen oder erleben können!

Sie selbst verschließen sich den Gedanken, die Ihr Leben bereichern könnten!

Da alles im Kopf anfängt, müssen neue Ideen hinein, wenn Sie etwas Neues erleben wollen.

Aber, wenn Sie rundum mit Ihrem jetzigen Leben zufrieden wären, hätten Sie wahrscheinlich nicht bis hierher gelesen ...

Wer will schon gerne enttäuscht werden?

Wir möchten uns alle lieber vor Verletzungen schützen, nicht doof dastehen, uns nicht lächerlich machen, oder blamieren. Jeder kennt diese Gefühle - und wird sie doch nicht vermeiden lassen, solange er sich nicht selbst aus dem Leben ausklinkt.

Wir müssen uns also

- neuen Ideen
- neuen Menschen
- neuen Erfahrungen
- neuen Erkenntnissen

öffnen. Auf diese Weise gelangen wieder neue Gedanken in unser Leben, die wiederum zu neuen Erlebnissen führen.

Anders geht es nicht!

Durchforsten Sie also Ihre grauen Hinterstübchen nach den Jugendträumen, den tollen Ideen, nach dem, was Sie „immer schon machen wollten“.

Eine Definition für Erfolg lautet:

Das zu tun, was man tun möchte - wann man es tun möchte.

Gibt es etwas, das Ihnen immer wieder durch den Kopf geht?
Etwas, das Sie von innen her antreibt? Das für Sie wichtig ist.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Verspüren Sie den Wunsch, in einem gewissen Bereich nochmals aktiv zu werden?

Graben Sie diese Wünsche wieder aus! Hauchen Sie ihnen Leben ein!

Und - **Träumen Sie ruhig im großen Stil!**

So groß wie Sie können!

Selbst wenn Sie Ihre Wünsche und Träume nur zur Hälfte erreichen sollten, würde Ihr Leben doch wesentlich anders aussehen als es jetzt ist - Nicht wahr!

Bittet und Ihr werdet empfangen

Auch das ist ein universelles Naturgesetz - nicht bloß eine Floskel aus dem Johannesevangelium.

In Ihrem Leben schaut es momentan also vielleicht trübe aus

Vielleicht ist es stinklangweilig
Vielleicht reicht das Geld hinten und vorne nicht
Vielleicht haben Sie gesundheitliche Probleme
Vielleicht gehen Ihnen Ihre Nachbarn auf den Wecker
Vielleicht ist Ihre Rostlaube am Auseinanderfallen
Vielleicht ist Ihr Chef ein Idiot
Vielleicht ist Ihre Freundin in eine andere Stadt gezogen
Vielleicht vertragen Sie das Klima nicht ...

Was soll's!

All das lässt sich ändern. Indem Sie die Gedanken, die Sie regelmäßig denken, konsequent verändern.

Manchmal dauert es lange - sehr lange.

Aber es wird sich garantiert nichts zum Besseren wenden, wenn Sie weiterhin dieselben Gedanken „pflegen“ wie bisher ...

Tun Sie sich selbst den Gefallen, und brennen Sie die folgende Aussage in Ihr Gehirn:

Ihr Erfolg - in jedem Lebensbereich! - steht in direktem Bezug zu Ihrer Bereitschaft, Ihre Gedanken auf eine effiziente Planung und auf ein organisiertes Handeln auf Ihr Ziel hin auszurichten.

Dabei spielt der Grund, warum Sie dieses Ziel erreichen wollen, eine entscheidende Rolle!

So denken Sie sich zum Erfolg!



Zum Abschluss eine Anekdote von [Winston Churchill](#).

Als Churchill, schon hochbetagt, im Oktober 1941 von einer englischen Schule eingeladen wurde, um eine Rede zu halten, ging er langsam und bedächtig zum Rednerpult. Gebannt lauschten die Schülerinnen und Schüler, was nun kommen würde.

Die "Rede" umfasste keine zwanzig Worte:

Never, ever, ever, ever, ever, ever, give up. Never give up. Never give up"

***Geben Sie niemals, niemals, niemals, niemals, niemals,
niemals auf.***

***Geben Sie niemals auf.
Geben sie niemals auf!***

Dann setzte er sich wieder hin!

Aber nicht nur im übertragenen Sinne ist es wichtig, zu träumen.

Denken Sie an [Friedrich August Kekulé](#).

Dieser Chemiker suchte schon lange nach einer Formel für Benzol. Es war nicht klar, wie die sechs Kohlenstoff- und sechs Wasserstoffatome angeordnet sein könnten.

Herkömmliche Kohlenwasserstoffe waren kettenförmig aufgebaut.

Im Halbschlaf vor dem Kaminfeuer sah er Kohlenstoff- und Wasserstoffatome vor seinen Augen tanzen. Es erschien eine Schlange und biß sich in den Schwanz. Damit hatte er die Lösung gefunden. Die Atome des Benzols waren ringförmig angeordnet. Der Benzolring der Grundbaustein aller Aromaten, war entdeckt.

Dies war der Beginn der organischen Chemie.

Oder denken Sie an [Elias Howe](#), den Erfinder der Doppelstich-Nähmaschine.

Howe zerbrach sich den Kopf darüber, wie die Nähnaedel wieder zurück gebracht werden konnte.

Dann träumte er, dass er von Reitern angegriffen würde, deren Lanzen an der Spitze durchbohrt waren und durch diese Löcher waren Schnüre gezogen, an denen Wimpel hingen.

Das brachte ihn auf die Idee, die Öhren - die sich bis dahin am Schaftende befanden, an der Spitze anzubringen.

Weitere Beispiele im Stenogrammstil:

Der Paläontologe [Louis Agassiz](#) sah im Traum die Zusammensetzung eines Tierskeletts.

So denken Sie sich zum Erfolg!



Wissen, das Ihr Leben gestaltet



Der dänische Physiker [Niels Bohr](#) fand den Ausgangspunkt seiner Atomtheorien im Traum.

[Charles Vernon Boys](#), der den Gasmesser erfand, sah diesen im Schlaf so deutlich, dass er ihn fast unverändert zum Patent anmelden konnte.

Der Ägyptologie [Heinrich Brugsch-Pascha](#) hat im Traum unklare Textstellen entziffert.

[Carl Duisberg](#) entdeckte einen wichtigen blauen Farbstoff.

[Chester Carlson](#) "entdeckte" die Xerox-Kopiermaschine im Traum.

[Friedrich von Esmarch](#) entdeckte die so genannte Esmarchse Blutleere, einen Ersatz für Gefäßklemmen, im Traum.

[Carl Friedrich Gauß](#) sah im Traum gelöste Rechenprobleme.

[Johann Wolfgang von Goethe](#) schuf seinen [Prometheus](#) (wörtlich: Der Vordenker) durch eine Traumhilfe.

[Georg Friedrich Händel](#) träumte seinen Schlusschor "Halleluja" aus dem Messias.

Dem Archeologen [Hermann Hilprecht](#) gelang die Entzifferung von [Keilschriften](#) im Traum.

Der österreichische Komponist [Wilhelm Kienzl](#) hörte Melodien zum "Evangeliman" im Traum.

[Gottfried Wilhelm Leibnitz](#) entwickelte Lehrsätze seines philosophischen Werks, die "Monadologie", im Traum.

Johann Gregor Mendel entdeckte die [Mendelschen Gesetze](#).

[Wolfgang Amadeus Mozart](#) erhielt Anregungen und Motive zur [Zauberflöte](#).

[Auguste Rodin](#) schuf mehrere Plastiken im Traum.

Dem Bankier [Rothschild](#) kamen verschiedene Ideen zur Finanzierung eines französischen Ministeriums im Traum.

[Ernest Rutherford](#) sah im Traum das Prinzip der Atomzertrümmerung.

[Ferdinand Sauerbruch](#) entdeckte im Traum den [Pneumothorax](#).

[Robert Louis Stevenson](#) erhielt im Traum seine Idee zu seinem Roman [Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde](#).

[Giuseppe Tartini](#) träumte seine Teufelstrillersonate.

[Richard Wagner](#) träumte das Motiv zu [Rheingold](#) und Teile des [Parsifal](#).

[James Watt](#) - Wesentliche Erkenntnisse zur Entwicklung der Dampfmaschine stammen aus seinem Traumleben.

So denken Sie sich zum Erfolg!



[George Westinghouse](#), Erfinder der nach ihm benannten Bremse, zerbrach sich den Kopf darüber, wie der Luftdruck am wirksamsten zum Bremsen verwendet werden könnte. Die Erleuchtung kam ihm im Traum: Er sah die fertige Konstruktion, nicht viel anders wie sie seitdem an Hunderttausenden von Eisenbahnwaggons zu sehen ist.

Träumen Sie wieder!



**Senden Sie diese Broschüre bitte
an interessierte Menschen weiter!**

So denken Sie sich zum Erfolg!



Wissen, das Ihr Leben gestaltet

